

Informationen über Zahlungskonten und Zahlungsverkehr nach dem Österreichischen und Polnischen Barrierefreiheitsgesetz ("Informationsblatt")

Raiffeisen Digital Bank AG („RDB“)

Dieses Informationsblatt beschreibt die wichtigsten Teile des Vertrags sowie die Dienstleistungen im Zusammenhang mit Zahlungskonten und Transaktionen. Wir erklären die wesentlichen Merkmale und Funktionen unserer Dienstleistungen.

Wenn gesetzlich erforderlich, verwenden wir spezifische Fachbegriffe und erklären diese. Dieses Dokument dient nur zur Information.

Die rechtlichen Einzelheiten sind im Vertrag enthalten, den Sie mit der RDB abschließen.

1) Was ist ein Zahlungskonto oder Girokonto?

Ein Zahlungskonto ist eine Art von Bankkonto, auch bekannt als Girokonto. Sie können ein Girokonto bei Ihrer Bank, wie RDB, eröffnen. Mit diesem Konto können Sie Geld einzahlen und empfangen, ohne Bargeld zu verwenden.

Ein Zahlungskonto oder Girokonto umfasst:

- RDB hält das Geld auf Ihrem Zahlungskonto: Sie haben einen Guthabenstand.
- RDB verarbeitet Geldbewegungen („Transaktionen“) für Sie. Diese Bewegungen werden als „Überweisungen“ bezeichnet und umfassen sowohl eingehende als auch ausgehende Beträge. Eingehende Beträge sind die, die auf Ihr Zahlungskonto überwiesen werden, während ausgehende Beträge von diesem abgezogen werden.

Alle diese Bewegungen werden als Zahlungstransaktionen bezeichnet. Nur Zahlungstransaktionen werden über das Girokonto verarbeitet.

2) Was benötigen Sie, um ein Girokonto bei der RDB zu eröffnen?

Sie können ein Girokonto bei RDB online über die Raiffeisen Digital Bank App eröffnen, die in den Google Play- und Apple App Stores verfügbar ist. Unsere Website bietet Links zu beiden Stores. Diese Art des Bankings wird auch als Online-Banking bezeichnet.

Wir geben Ihnen detaillierte Anweisungen, wie Sie sich identifizieren und welche Dokumente Sie benötigen. Sie füllen den Kontoantrag aus, ermächtigen RDB, bestimmte Schritte im Antragsprozess durchzuführen, und unterschreiben das Formular. Anschließend unterzeichnen Sie den „Girokonto-Vertrag“ mit RDB. RDB stellt Ihnen Informationen über das Girokonto zur Verfügung, bevor Sie unterschreiben.

Sie erhalten eine Debitkarte zu Ihrem Girokonto.

3) Was ist eine IBAN?

IBAN steht für "Internationale Bankkontonummer." Jedes Konto hat eine einzigartige IBAN, die aus Buchstaben und Zahlen besteht. Zum Beispiel sieht eine IBAN so aus: AT11 1234 5012 3456 7890.

Sie benötigen Ihre IBAN, um Transaktionen auf Ihrem Konto durchzuführen.

4) Welche Bankdienstleistungen können Sie nutzen, wenn Sie ein Girokonto haben?

a) Einzahlung und Abhebung von Geld

Wie gelangt Geld auf Ihr Girokonto?

Geld kann durch eine Banküberweisung auf Ihr Girokonto gutgeschrieben werden.

Bitte beachten Sie: Wir bieten keine Barzahlungen auf Ihr Girokonto am Bankschalter oder über Selbstbedienungsautomaten an. Wie können Sie Bargeld von Ihrem Girokonto abheben? Sie können Bargeld an einem Geldautomaten (ATM) an öffentlichen Orten abheben. Um Geld abzuheben, benötigen Sie Ihre Debitkarte und Ihre PIN.

Was ist eine PIN?

PIN steht für "Persönliche Identifikationsnummer." Die RDB stellt Ihnen eine PIN für jede Bankkarte zur Verfügung. Diese PIN ist eine geheime Nummer, die Sie vertraulich behandeln müssen. Zum Beispiel könnte eine PIN so aussehen: 7358.

Sie können Bargeld von einem Geldautomaten mit Ihrer Debitkarte und PIN abheben. Sie können auch in den meisten Geschäften mit Ihrer Debitkarte und PIN bezahlen. Kleinbeträge bis zu 100 PLN können ohne PIN bezahlt werden. Aus Sicherheitsgründen müssen Sie möglicherweise dennoch gelegentlich Ihre PIN für kleine Zahlungen eingeben.

b) SEPA- und Non-SEPA-Banküberweisungen (Zahlungstransaktionen), Daueraufträge und Lastschriften

SEPA- oder Non-SEPA-Banküberweisung:

Mit einem Zahlungsauftrag (Banküberweisung) beauftragen Sie die Zahlung eines Betrags von Ihrem Girokonto auf das Konto eines anderen.

Der Begriff SEPA-Banküberweisung ist gebräuchlich. SEPA steht für „Single European Payments Area.“

SEPA standardisiert bargeldlose Zahlungen in Europa. SEPA-Banküberweisungen sind in der gesamten EU einheitlich, und Sie können sie in Polen und innerhalb Europas anordnen.

Ein Überweisungsauftrag umfasst folgende Angaben: den Empfänger, die IBAN, den Betrag und das Datum. Für Überweisungen außerhalb der EU müssen Sie auch den BIC angeben, der für „Bank Identifier Code“ steht. Der BIC ist ein globaler Bankcode, der eine Bank weltweit eindeutig identifiziert.

Sie können eine Banküberweisung von Ihrem Girokonto über Online-Banking durchführen.

SEPA- oder Non-SEPA-Dauerauftrag:

Ein SEPA- oder Non-SEPA-Dauerauftrag ist eine bargeldlose Überweisung eines festen Betrags, die regelmäßig (z. B. monatlich) zu einem festgelegten Zeitpunkt (z. B. am 5. eines Monats) auf ein bestimmtes Girokonto erfolgt. Zum Beispiel können Sie einen Dauerauftrag einrichten, um Ihre Miete zu zahlen, indem Sie regelmäßig denselben Betrag auf dasselbe Girokonto überweisen.

SEPA- oder Non-SEPA-Lastschrift:

Mit einer SEPA- oder Non-SEPA-Lastschrift erlauben Sie dem Empfänger, einen Betrag von Ihrem Girokonto abzubuchen. Dazu füllen Sie ein Formular namens „(SEPA) Lastschriftmandat“ aus. Sie verwenden ein Lastschriftmandat, wenn Sie eine regelmäßige Überweisung von Geld auf dasselbe Zahlungskonto genehmigen. Der Betrag kann variieren, z. B. bei Ihrer Mobilfunkrechnung. Sie können das Lastschriftmandat jederzeit schriftlich widerrufen, und es tritt am nächsten Werktag in Kraft, nachdem die RDB Ihre Mitteilung erhalten hat.

c) Kartentransaktionen (z. B. Wo können Sie Ihre Debitkarte verwenden? Was ist eine Debitkarte?)

Weitere Informationen zu Kartentransaktionen finden Sie im Informationsblatt über „Debitkarten.“

5) Was ist ein Kontoauszug?

RDB stellt eine Liste aller eingehenden und ausgehenden Transaktionen zur Verfügung, die auf Ihrem Girokonto erfasst werden. Diese Liste wird als Kontoauszug bezeichnet und wird Ihnen über die Raiffeisen Digital Bank App im Online-Banking zugesendet.

6) Wie können Sie Aufträge bei der Bank erteilen?

Sie können Aufträge, wie Zahlungsaufträge, über die Raiffeisen Digital Bank App in Ihrem Online-Banking erteilen.

7) Was ist Online-Banking und die Raiffeisen Digital Bank App?

Ihr Girokonto ist nur über Online-Banking über die Raiffeisen Digital Bank App zugänglich. Sie können die Raiffeisen Digital Bank App nicht in einer Bankfiliale verwenden; Sie müssen stattdessen die App nutzen.

Wir stellen unsere Nutzungsbedingungen für die Raiffeisen Digital Bank App zur Verfügung.

In der Raiffeisen Digital Bank App können Sie:

- Ihren Kontostand überprüfen,
- Transaktionen anfordern,
- Rechnungen online per Banküberweisung bezahlen oder
- auf Ihre Kontoauszüge zugreifen.

Um sich zu registrieren und die Raiffeisen Digital Bank App zu nutzen, müssen Sie:

- die Raiffeisen Digital Bank App auf Ihrem Gerät herunterladen und installieren.
- sich in der Raiffeisen Digital Bank App registrieren.
- die Nutzungsbedingungen akzeptieren und die Datenschutzrichtlinie zur Kenntnis nehmen.
- während der Registrierung Ihre polnische Mobiltelefonnummer und E-Mail-Adresse verifizieren.

Während der Registrierung müssen Sie eine PIN wählen, um auf die Raiffeisen Digital Bank App zuzugreifen. Nach Festlegung Ihrer PIN können Sie die biometrische Identifizierung (z. B. Fingerabdruck oder Gesichtserkennung) für einen einfacheren Zugriff aktivieren.

8) Was ist ein „Überziehungskredit“ und können Sie Ihr Konto „überziehen“?

Wenn Sie mehr Geld benötigen, als auf Ihrem Girokonto verfügbar ist, können Sie von der Bank Geld leihen, was als „Überziehung“ bezeichnet wird.

Wenn Sie Ihr Konto „überziehen“, leihen Sie sich Geld und geben mehr aus, als Sie haben, was Sie in Schulden bringt. Sie müssen das geliehene Geld zuzüglich Zinsen an die Bank zurückzahlen.

Zinsen sind die Kosten für die Aufnahme von Geld.

Hinweis: RDB erlaubt keine Überziehungen. Sie können nur Zahlungstransaktionen von Ihrem Girokonto innerhalb Ihres verfügbaren Guthabens durchführen.

9) Welche Gebühren können anfallen?

Es können verschiedene Gebühren für die Führung eines Girokontos anfallen. RDB wird die Gebühren mit Ihnen in der Gebührenübersicht vereinbaren. Dieses Dokument ist Teil Ihres Vertrags mit RDB.

10) Wie kann der Vertrag über das Girokonto beendet werden?

Um den Vertrag über das Girokonto zu beenden, müssen Sie ihn kündigen. Sie können ohne Angabe von Gründen jederzeit mit einer Frist von einem Monat kündigen. Bei bestimmten Gründen können Sie Ihren Vertrag über das Girokonto sofort kündigen. Sie können Ihren Vertrag über das Girokonto schließen, indem Sie uns über eine der auf unserer Website angegebenen Methoden kontaktieren.

RDB kann Ihren Vertrag über das Girokonto mit einer Frist von zwei Monaten kündigen.

11) Kontowechselservice

Wenn Sie die Bank wechseln möchten, gibt es gesetzliche Regelungen, wie die RDB und Ihre neue Bank Ihnen helfen können.

Sie müssen der neuen Bank erlauben, RDB Fragen zu Ihrem Vertrag über das Girokonto zu stellen.

Sie eröffnen einen neuen Vertrag über ein Girokonto bei der neuen Bank und geben ihr die Erlaubnis für den Kontowechselservice.

Dazu füllen Sie ein Formular aus, in dem Sie angeben, was die neue Bank tun soll, z. B. wann der Vertrag über das Girokonto geschlossen werden soll und welche Daueraufträge auf das neue Konto übertragen werden sollen.